Alster-Anzeiger

Lokales und Informatives rund ums Alstertal

Ausgabe 2 • Februar 2021 www.alster-anzeiger.de

ABEL IMMOBILIEN
Makler & Bauträger
Häuser und Grundstücke gesucht
6000 91 60 • abel-immo.de

Die Baustelle und der Friedhof: Nadelöhr Wellingsbüttel

Die Wellingsbüttelerin Johanna Schult versteht die Welt nicht mehr: Nicht nur, dass der Alltag für sie durch die Kontaktbeschränkungen wegen der Corona-Pandemie aktuell schon schwierig genug zu meistern ist, jetzt erfolgt ein weiterer Großangriff auf ihre Bewegungsfreiheit durch die Durchfahrtsbeschränkungen auf dem Ohlsdorfer Friedhof, die seit Oktober letzten Jahres gelten. Dazu kommt die ab Sommer 2021 geplante Sanierung der Wellingsbütteler Landstraße, die bis zu fünf Jahre dauern könnte. Aber es geht nicht nur um die Bewegungsfreiheit. Das wirkliche Problem gestaltet sich so: Seit über 50 Jahren hat Johanna Schult ein Familiengrab auf dem Ohlsdorfer Friedhof. Da ihr verstorbener Ehemann dort beigesetzt wurde, gehört ein Besuch der Grabstelle zu ihren regelmäßigen Terminen. Der Weg dorthin führte sie dabei immer über den Eingang am Kornweg, war dies doch die kürzeste Strecke. Als Verkehrsmittel nutzte sie aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters zumeist das Auto. Doch seit Oktober verhindern zwei Schranken die Durchfahrt auf den Ohlsdorfer Friedhof für alle, die keine sogenannte Zugangskarte haben. So erging es auch Johanna Schult – an der Schranke gab es kein Weiterkommen. Somit

Rund um den Ohlsdorfer Friedhof muss mit Beginn der Bauarbeiten ab Sommer 2021 entlang der Wellingsbütteler Landstraße mit erheblichen Behinderungen gerechnet werden.

wurde erreicht, was erreicht werden sollte: der Durchgangsverkehr kam völlig zum Erliegen. Dies erzeugte allerdings auch eine wachsende Anzahl von Beschwerden seitens der regelmäßigen Friedhofsbesucher, die dadurch zum Teil große Umwege in Kauf nehmen müssen. Auch Johanna Schult ist über die Situation wenig erfreut: „Auf meine Frage an der Schranke, ob ich nicht eine Zugangskarte bekommen könnte, sagte mir das Friedhofspersonal, dass es Zugangskarten nur für Eigentümer von mindestens zwei Grabstellen gibt. Ich solle einfach der Umwegausschilderung folgen, für alle anderen Beschwerden sei man nicht zuständig, dass sei nun einmal Aufgabe der Politik.“ Dies bestätigte auch ein Friedhofssprecher gegenüber dem Hamburger Abendblatt: „Die Durchfahrt wird

Fortsetzung auf Seite 3

Aktuelle Angebote im Februar 2021

Guten Tag

Guten Tag Apotheke

SAMMELN & SPAREN PAYBACK

Aspirin® plus C 20 Brausetabletten	~~€ 11,50~~ 1)	€ 9,99
Sinupret® extract 20 überzogene Tabletten	~~€ 14,65~~ 1)	€ 12,99
Dekristolvit® D3 120 Tabletten	~~€ 16,95~~ 1)	€ 14,99
Orthomol Immun 30 Trinkfläschchen/Tabletten	~~€ 64,99~~ 1)	€ 49,95
Dolo-Dobendan® 1,4 mg/10 mg 36 Lutschtabletten	~~€ 12,97~~ 1)	€ 10,49

GANZTÄGIGER KOSTENLOSER BOTENSERVICE

Saselbek-Apotheke

22393 Hamburg · Saseler Markt 18
Tel. 040/6016575 · Fax 040/6016541 · www.saselbek-apotheke.de

Täglich durchgehend geöffnet:
Montag bis Freitag
8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8 – 13 Uhr

1) Unser ehemaliger Verkaufspreis. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.

Ich-kaufe-Autos.de
Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall
Bj. 1999 – 2019! Bis € 30.000,–
Wir machen Hausbesuche – Abmeldeservice
Firma Ronald Richter-Stuwe – HH-Sasel
Mo.-So. bis 22 Uhr (0171/561 47 34

FRANK HOFFMANN
IMMOBILIEN

040 / 368 200 110 | www.frankhoffmann-immobilien.de

RECHTLICHE ÄNDERUNGEN...
Seit 23.12.2020 gilt ein neues Gesetz zur Maklercourtage. Wer künftig den Makler bezahlt und was es zu beachten gibt, erläutern wir Ihnen hier:
2021-VERKAUFEN.
Wissen, was sich ändert...

SICHER ERFOLGREICH VERMARKTEN...

ES GIBT KEIN THEMA, DAS WIR JETZT NICHT ZUSAMMEN ANGEHEN KÖNNEN!

Welche Auswirkungen hat die Corona-Pandemie auf den Immobilienmarkt? Sind Kauf oder Verkauf jetzt sinnvoll? Wir sagen: ja! Denn auf aktuelle Angebote ist bei uns die Nachfrage sogar besonders stark. Und mit angepassten Prozessen vermarkten wir zu exzellenten Preisen. - Planen Sie einen Immobilienverkauf, brauchen Sie einen verlässlichen Partner mit solider Erfahrung und Visionen. Sprechen Sie am besten mit uns, bevor die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie sich am Immobilienmarkt zeigen. Bewertungen und Verkäuferberatungen führen wir mit erhöhten Vorsorgemaßnahmen durch. Indikative Bewertungen bieten wir zurzeit auch ohne Ortstermin an.

FRÜNDT IMMOBILIEN

ivd

Ihr sicherer Weg zum Verkaufserfolg: **TEL. 040 / 6001 6001**
WWW.FRÜNDT-IMMOBILIEN.DE Saseler Markt 1, 22393 Hamburg (Sasel)

MATHIAS LOTH
Garten- und Landschaftsbau · Erdbau

BIST DU IN NOT GEH ZU LOTH

Erdarbeiten/Pflasterungen/Container
Gartengestaltung/Kellerdurchfeuchtung

Wohldorfer Damm 112 B
22395 Hamburg

info@loth-erdbau.de
Büro 040 525 99 236 Mobil: 0170/7756969

www.loth-erdbau.de

Tagespflege Wellingsbüttel sucht
Pflegedienstleitung
(w/m/divers)
ab sofort in Teilzeit unbefristet

weitere Informationen:
www.diakonie-alten-eichen.de/freie-stellen/

Birgit Fenner
Rabenhorst 39
Tel. 536 974 10

im Verbund der Diakonie Alten Eichen

Aus den Polizeiberichten

39-Jähriger bei Verkehrsunfall in Poppenbüttel tödlich verletzt

Bei einem schweren Verkehrsunfall ist am Nachmittag des 22. 1. 2021 in Poppenbüttel ein 39-jähriger Autofahrer tödlich verletzt worden. Sein Beifahrer kam mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus. Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen hatte der 39-Jährige die Poppenbüttler Landstraße stadteinwärts befahren und hierbei mit offenbar stark überhöhter Geschwindigkeit mehrere Fahrzeuge überholt. Als er vor dem entgegenkommenden Verkehr wieder nach rechts einscherte, kam er vermutlich ungebremst nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Durch den Aufprall wurde der Audi im Frontbereich vollständig zerstört. Der Fahrer erlag noch an der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen. Sein 42-jähriger Beifahrer erlitt schwere Verletzungen und wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus transportiert, wo er stationär aufgenommen wurde. Ein 18-jähriger Autofahrer des Gegenverkehrs erlitt einen Schock und wurde zur Behandlung mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gefahren. Die Poppenbüttler Landstraße war mehrer Stunden lang voll gesperrt.

Kraftfahrzeugdiebstahl und Verkehrsunfallflucht in Wellingsbüttel

In der Nacht zum 4. Januar haben bislang unbekannte Täter einen Porsche 911 Turbo S aus einer Garage in Wellingsbüttel gestohlen. Als die Polizei den Wagen verfolgen wollte, behinderte ein mutmaßlicher Komplize in einem Mercedes die Beamten. Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen hatten die Täter in den frühen Morgenstunden ein elektrisches Garagentor geöffnet und aus der Garage den grünen Porsche eines 61-Jährigen entwendet. Der Fahrzeughalter sah sein Fahrzeug noch wegfahren und verständigte umgehend die Polizei. In der Saseler Chaussee entdeckten zur Fahndung eingesetzte Polizeibeamte den entwendeten Porsche und nahmen die Verfolgung auf. Hierbei stellten die Beamten fest, dass der Porsche offenbar von einem leistungsstarken, weißen Mercedes begleitet und anscheinend abgeschirmt wurde. Sowohl der Porsche als auch der Mercedes wurden rücksichtslos und mit hohen Geschwindigkeiten in Richtung stadtauswärts und im weiteren Verlauf aus Hamburg heraus nach Schleswig-Holstein in Richtung Jersbek (OT Timmerhorn) gelenkt. In Ammersbek kam es im Rahmen der Verfolgung zu einem Zusammenstoß zwischen dem Mercedes und einem Hamburger Funkstreifenwagen, der dadurch stark beschädigt wurde und anschließend nicht mehr einsatzbereit war. Die eingesetzten Polizeibeamten blieben unverletzt. Zudem wurde im Verlauf an einem weiteren Funkstreifenwagen ein Außenspiegel beschädigt. In Delingsdorf musste ein Rettungswagen dem flüchtenden Porsche ausweichen, um einen Zusammenstoß zu verhindern. Hier gelang den Tätern anschließend die Flucht in unbekannte Richtung. Die Ermittlungen des für Kraftfahrzeugdelikte zuständigen Landeskriminalamts (LKA 432) dauern an.

Polizei warnt vor falschen Microsoft-Mitarbeitern am Telefon

Mitte Dezember erhielt eine 53-jährige Hamburgerin einen Anruf eines englisch sprechenden Mannes, der sich als Microsoft-Mitarbeiter ausgab. Er behauptete, ihr Computer sende seit längerer Zeit Warnsignale aus und dies sei sehr gefährlich. Zum Beleg der Behauptung forderte er die Frau zur Eingabe verschiedener Befehle auf, welche tatsächlich Warn- bzw. Fehlermeldungen erzeugten. Um den Schaden zu beheben, benötige er einen Fernzugriff, welchen die Geschädigte ihm dann auch ermöglichte. Auf Aufforderung des angeblichen Microsoft-Mitarbeiters loggte sich die Geschädigte auch bei verschiedenen Onlinebankings und dem Bezahldienst Paypal ein. Letztlich gelang es dem Täter dadurch, von verschiedenen Konten insgesamt rund 40.000 Euro ins Ausland zu transferieren. Im vergangenen Jahr wurden in Hamburg mehrere hundert Fälle dieser Art festgestellt, mehrfach ging der Schaden dabei in die Zehntausende.

Die Polizei rät dazu, auf keinen Fall am Telefon private Daten, z.B. Konto- oder Kreditkartendaten oder sonstige Zugangsdaten herauszugeben. Unbekannten Anrufer sollte niemals Zugriff auf Rechner, beispielsweise mit der Installation einer Fernwartungssoftware, gegeben werden.

Ausführliche Informationen online unter: https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/falsche-microsoft-mitarbeiter/

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 4. März 2021

Redaktionsschluss: 18. Febuar 2021
Anzeigenschluss: 24. Febuar 2021

Impressum

BW Brandmann & Weppler
Verlags oHG
Bargkoppelweg 72, 22145 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 796 99 770
Fax: +49 (0)40 796 99 773
E-Mail: info@alster-anzeiger.de
Internet: www.alster-anzeiger.de

Geschäftsführer:
Thorsten Brandmann
(Anzeigenleitung)
Thomas Weppler
(Chefredakteur)

Produktion/Grafik/DTP:
Gabriele Grunwald,
Thomas Weppler

Druck:
Brune-Mettcker Druck- und Verlags-GmbH, Parkstraße 8, 26382 Wilhelmshaven,
Telefon: 0 44 21-4 88-0

Auflage: 38.000 Exemplare

Verteilungsgebiet: Poppenbüttel, Sasel, Wellingsbüttel, Bergstedt, Duvenstedt und Lemsahl-Mellingstedt

Anzeigenpreisliste:
Nr. 3 vom 1. Januar 2021

Anzeigen- und Beilagenentwürfe des Verlags sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat das alleinige Nutzungsrecht für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Die Übernahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung zulässig. Keine Haftung für Übermittlungsfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen. Aus der unaufgeforderten Zusendung von Manuskripten entsteht weder Honorarverpflichtung noch Haftung.

Fortsetzung von Seite 1

nur denjenigen gestattet, die zwei oder mehr Gräber auf dem Friedhof haben, deren Nutzungsberechtigte sie sind, bzw. die Aufträge der Nutzungsberechtigten zur Grabpflege nachweisen können." Johanna Schult hilft dies als Nutzungsberechtigte eines Grabes nicht weiter. Mit Grausen blickt sie daher schon jetzt dem Sommer entgegen, wenn zu den jetzt schon bestehenden Widrigkeiten dann auch noch die Bauarbeiten an der Wellingsbüttler Landstraße beginnen, die fünf Jahre dauern sollen. Dann wird der Weg zum Grab ihres Ehemannes nämlich zu einer Odyssee. Der Eingang an der Bramfelder Chaussee ist für sie keine Option, da der Weg zum Grab dann an der Schranke endet. Der Eingang am Kornweg ist ab dem Sommer durch die Baustelle blockiert. Bleibt also nur der Zugang über den Haupteingang am Ohlsdorfer Bahnhof, nur – wie gelangt man von Wellingsbüttel aus mit dem Auto dorthin, wenn die Bauarbeiten dort alles blockieren?

Der Stein des Anstoßes: Die Baustelle „Projekt 12837"

Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer der Stadt Hamburg, plant unter der Bezeichnung „Projekt 12837" von Juli 2021 bis voraussichtlich Mitte 2026 in 9 Bauabschnitten die Sanierung der Wellingsbüttler Landstraße (von der Fuhlsbüttler Straße bis zur Rolfinckstraße). Dieses führt laut Informationen der Stadt zu „durch abschnittsweise Vollsperrungen massiven Einschränkungen und Behinderungen." Die Stadt erklärt, dass eine Bauzeit von fünf Jahren für eine Strecke von knapp 4.000 Metern nur deshalb möglich würde, da die vier beteiligten „Kooperationspartner" (Gas, Wasser, Strom und Straßenbau) aufgrund der Planung gleichzeitig tätig werden könnten, andernfalls wäre von einer Bauzeit von 8 bis 10 Jahren auszugehen. Bei einer Bauzeit von 5 Jahren (1.825 Tage) ergäbe sich somit ein Arbeitsaufwand von 4,5 Tagen pro 10 m Straße. Diese Maßnahme erscheint ungewöhnlich lang und es ist kein vergleichbares Straßenbauprojekt in Hamburg von dieser Dauer, im Verhältnis zur Strecke bekannt. Mit ihrer Verärgerung ist die Wellingsbüttelerin Johanna Schult aber bei weitem nicht allein: Auf breiter Front regt sich Widerstand gegen die Umsetzung der geplanten verkehrstechnischen Maßnahmen, besonders auch von betroffenen Geschäftsbetreibern, Ladenbesitzern und Einzelhändlern in Wellingsbüttel und Klein Borstel. Deutliche Kritik gibt es bereits von Seiten der CDU, vertreten durch Martina Lütjens, Bezirksabgeordnete aus Klein Borstel: „In ein paar Monaten soll Baubeginn sein und jetzt beginnt erst die Ausschreibung für das Mammut-Projekt? Das ist unglaublich. Kein Wunder, dass es viele Fragen und keine Antworten von den behördlichen Stellen gibt." In ihrer Anfrage an die Behörde wollte Lütjens die Kostenhöhe der Baumaßnahme abfragen. Statt Zahlen kam die Antwort, dass momentan das Ausschreibungsverfahren für den ersten Bauabschnitt laufe und „solche Angaben kurz vor Veröffentlichung einer Ausschreibung könnten in Bieterkreisen für Spekulationen sorgen." Sprachlos macht es die Politikerin auch, dass teilweise Grundstücke während der Bauphase von Rettungskräften nicht angefahren werden können, obwohl doch jedes Grundstück erreichbar sein soll – laut Behörde. „Das ist ein Widerspruch in sich, der einfach nicht tragbar ist. Ich bin entsetzt, so eine Antwort von einer Fachbehörde zu erhalten. Sind die Grundstücke nun für die Feuerwehr erreichbar oder nicht?", fragt sie. „Beides geht nicht. Hier kann sich jeder das aussuchen, was er gerne möchte. Eine klare Linie gibt nicht." Martina Lütjens kritisiert weiter, dass die Anwohner bislang nicht genügend in die Planungen des Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) mit einbezogen wurden und ein Verkehrskonzept für das Gebiet noch aussteht. Die Abgeordnete: „Anwohner werden jahrelang mit massiven Einschränkungen leben müssen und werden nur spärlich informiert. Das ist eine Unart, die sich immer weiter breit macht, aber unerträglich ist. Transparenz und Gemeinsamkeit scheint es nicht zu geben."

Johanna Schult hat für sich schon einen Plan gefasst: „Die Reservierung unseres Familiengrabes endet im Jahr 2025. Wenn bis dahin bezüglich der Erreichbarkeit der Grabstelle keine Verbesserung der Gesamtsituation in Sicht ist, werde ich von meinem Kündigungsrecht Gebrauch machen und meinen Mann umbetten lassen. Was nützt mir eine Grabstelle, die auch vor dem Hintergrund meiner mit zunehmendem Alter schlechter werdenden Mobilität faktisch nicht erreichbar ist?" Es gibt also jede Menge Rede- und Informationsbedarf bei den betroffenen Anwohnern und Geschäftsleuten.

Wie sehen Sie als Leser die Kommunikation von Seiten der Politik und des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer der Stadt Hamburg? Sind auch Sie von den baulichen Konsequenzen betroffen? Dann schreiben Sie uns gern Ihre Meinung dazu an: redaktion@alster-anzeiger.de

IMMOBILIEN SERVICE
ZIMMERMANN
WILHELM ZIMMERMANN
Wohnung geerbt? Verkaufen oder vermieten?

-Was ist in der aktuellen Marktlage sinnvoller?
-Kann und will ich den Aufwand einer Vermietung leisten?
-Was möchte ich mit dem Geld tun?
Informieren Sie sich bei uns über Ihre Möglichkeiten.
Frahmredder 7
22393 Hamburg
Telefon: 040 - 600 10 60
www.zimmermann-ivd.de

Pflegesessel mit System
Lernen Sie VIANDOpflege® kennen auf
kranich-care.de/1A

Polsterei Jan-Erik Keding
seit 1993 Meisterbetrieb Große Möbelstoffauswahl
www.polsterei-keding.de
Tel. 040/601 33 88 · Smartphone-Nachricht: 01590/260 53 55

Hundeauslaufflächen im Bezirk Wandsbek sollen erweitert werden

In den Regionalbereichen des Bezirkes sollen die Hundeauslaufflächen erweitert werden und weitere Flächen eingezäunt werden.

Die Zahl der Hundehalter ist gestiegen, begünstigt durch die Arbeit im Home-Office haben sich mehr Menschen entschieden, einen Hund aufzunehmen. Dadurch steigt die Zahl der Hunde auf den ausgewiesenen Hundeauslaufflächen und teilweise sind die Flächen überfüllt. Rot-Grün möchte prüfen lassen, welche Flächen erweitert werden können und welche Flächen eingezäunt werden können, um sicherzustellen, dass die Hunde ausreichend Platz haben und nicht angrenzende Flächen für den Auslauf mitgenutzt werden. Zusätzlich sollen ausreichend Spender für die sogenannten „Gassi-Beutel" aufgestellt werden und nach Möglichkeit die Beutel aus verrottbarem Material zur Verfügung gestellt werden. Dazu Frank Rieken, Mitglied der Wandsbeker SPD-Fraktion und Oliver Döscher, parlamentarischer Geschäftsführer der GRÜNEN Fraktion Wandsbek: „Es ist ein Beitrag zur Nachhaltigkeit, wenn die gern genutzten „Gassi-Beutel" aus verrottbarem Material hergestellt werden, weil so die Menge des Plastikmülls verringert wird. Durch die Einzäunung von weiteren Auslaufflächen sorgen wir dafür, dass es weniger Konflikte unter den Menschen gibt, die mit unterschiedlichen Interessen die Grünflächen unseres Bezirkes nutzen, weil die Hunde auf den Flächen bleiben, die für sie vorgesehen sind und dort auch ausreichend Platz haben, so dass ein Ausweichen auf andere Flächen nicht mehr nötig ist."

In Corona-Zeiten weniger KfZ-Neuzulassungen

Die Pandemie beeinflusst auch die Mobilität: Wie die Antwort der Verwaltung auf eine Kleine Anfrage der FDP Fraktion Wandsbek ergab, wurden vor allem in den Monaten Februar bis August 2020 hamburgweit deutlich weniger PKW-Neuzulassungen notiert als in den beiden zurückliegenden Vergleichsjahren.

Während im Jahr 2018 in diesem Zeitraum 89.011 PKW zugelassen wurden und im Jahr 2019 87.515, waren es im Corona-Jahr 2020 nur 52.537 PKW. Im September und Oktober holen die Zahlen allerdings deutlich auf und liegen hier deutlich über den beiden Vorjahren. Wie die Daten der Verwaltung zeigen, verändert sich in den letzten Jahren neben der Gesamtzahl auch die Art der neu zugelassenen PKW: Die Anzahl gewerblich genutzter PKW ist zwischen 2010 und 2019 von 113.455 auf 119.819 leicht gestiegen. Im Vergleich dazu hat sich die Menge neu angemeldeter Privat-PKW kaum verändert und liegt letztlich im Schnitt bei 19.000 Neuzulassungen pro Jahr. Damit wurden in diesem Zeitraum rund sechsmal so viele gewerblich genutzte PKW neu zugelassen wie Privatfahrzeuge.

Wandsbek: Bestand an PKW gestiegen

Während im Bereich Neuzulassungen nur hamburgweite Daten verfügbar sind, stehen für den Bezirk Wandsbek auch Zahlen zum PKW-Bestand zur Verfügung. Wie die FDP-Fraktion über ihre Kleine Anfrage erfuhr, hat sich im Bezirk Wandsbek die Gesamtzahl des PKW-Bestandes im Zeitraum von 2009 (172.260 PKW) bis 2018 (190.245 PKW) erhöht. Der Trend ist vergleichbar mit den landesweiten Zahlen: Auch hier steigt der Bestand von 711.380 auf 783.100. Ein Blick auf ein Detail der Bestands-PKW: Der Anteil der gewerblich genutzten PKW im Bezirk Wandsbek ist zwischen 2009 und 2018 von 9,4 % auf 10,4 % gestiegen.

„Wer auch bei der Mobilitätspolitik die ganze Stadt im Blick hat", sagt Birgit Wolff, FDP-Fraktionsvorsitzende in Wandsbek, „kommt an diesen Entwicklungen nicht vorbei. Man kann nicht gießkannenmäßig Politik gegen Autofahrer machen." Beispielsweise fehlten in den Außenbezirken und für Ältere, für Familien mit Kindern und Mobilitätseingeschränkte vergleichbar komfortable, aber ökologisch nachhaltigere Alternativen: „Mobilität für alle muss auch alle mitnehmen – auch finanziell: Wer neben den Kosten für das P+R-Parken auch noch ÖPNV-Tickets für die Familie kaufen muss, ist zudem meist teurer unterwegs als mit dem eigenen Auto." Die FDP-Fraktion Wandsbek begrüße durchaus die

Die Gesamtzahl der PKW in Hamburg steigt – auch im Bezirk Wandsbek. *Bild: © FDP Fraktion Wandsbek*

deutlichen Verbesserungen für Radfahrer im Rahmen der Mobilitätswende – erwarte aber Sachstatt Ideologiepolitik: „Wer das Auto verdrängen will, muss für das Auto Platz schaffen", so Wolff, „denn irgendwo muss es stehen, während die Bürgerinnen und Bürger Rad oder ÖPNV nutzen." Mit Blick auf die Entwicklung bei Neuzulassungs- und Bestandszahlen fehle hier ein überzeugendes Konzept.

Zwischenstand der Online-Bürger-Umfrage „Rad&Auto"

Wie der derzeitige Zwischenstand der aktuellen Online-Bürger-Umfrage der FDP-Fraktion zum Thema Auto- und Radnutzung zeige, verfüge die mit deutlichem Abstand überwiegende Anzahl der Radnutzer unter den Umfrage-Teilnehmern auch über ein eigenes Auto. Die Umfrage erkundet unter anderem, wo das eventuell vorhandene Auto parkt, wenn man sich aufs Rad schwingt.

LESERBRIEF AN DEN ALSTER-ANZEIGER

Betr.: Baumfällungen im Alstertal und am Saseler Markt

Guten Tag Damen und Herren,
gerade habe ich zufällig im Alstertal gesehen, wie wieder gesunde alte Bäume gefällt werden, diesmal mit der Begründung, dass diese Ecke nicht gut einsehbar ist für Radfahrer. Weil einige Radfahrer keine Rücksicht nehmen wollen, werden alte Bäume gefällt. Jeder Baum ist in Zeiten der Klimakatastrophe wertvoll, für Menschen und für Tiere. Gerade wurden zum Beispiel auch die alten

Foto: A. Ulrich

Pappeln am Saseler Markt (s. Foto) gefällt, hier mit der Begründung, sie hätten das Ende ihrer natürlichen Lebensdauer erreicht und müssten einer Umgestaltung des Saseler Markts weichen. Diese Pappeln waren sehr lebendig und eine Freude für Menschen, die auf den Markt gehen, dort wohnen oder arbeiten und für Tiere wie Vögel, Eichhörnchen oder Insekten. Am Saseler Markt soll eine neue ‚Allee' gepflanzt werden. Aufgrund der Klimakatastrophe weiß niemand, ob diese Bäume so alt werden wie die abgesägten Pappeln. Alte Bäume erreichen mit ihren Wurzeln tiefere Wasserschichten als jüngere. Warum können nicht alte Bäume stehengelassen werden, in Entwürfe einbezogen werden und gleichzeitig (!) neu gepflanzt werden? Warum werden im Alstertal ‚heimlich' alte Bäume gefällt, um Radfahrern, die keine Rücksicht nehmen wollen, einen Gefallen zu tun? Was wird gegen den Trend getan, dass (in Wandsbek) schleichend ständig alte Bäume, sowohl im öffentlichen Raum, als auch auf Privatgrundstücken, gefällt werden? Diese Mail zu unnötigen Baumfällungen im Alstertal und am Saseler Markt leite ich an das Gartenbauamt weiter. *A. Ulrich*

Leserbriefe an den Alster-Anzeiger geben ausschließlich die Ansicht der Einsender wieder. Sie entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Wir behalten uns Kürzungen vor.

NEUERÖFFNUNG
in Poppenbüttel

ergo therapie praxis Szubert

PÄDIATRIE
KINDERHEILKUNDE

ORTHOPÄDIE
TRAUMATOLOGIE
RHEUMATOLOGIE
HANDTHERAPIE

GERIATRIE

NEUROLOGIE

PSYCHIATRIE
NLP

ARBEITSTHERAPIE

ERGOTHERAPIE SZUBERT
Inhaberin Britta Szubert
Poppenbüttler Hauptstraße 25
22399 Hamburg

040 61 18 28 33

praxis@ergotherapie-szubert.de

Bei Fragen oder Terminwunsch sind wir ab sofort für Sie zu erreichen.

Wir machen auch Hausbesuche.

Baulastenverzeichnis als Informationsquelle

Bild: © SauckeFoto

Von Britta Zimmermann, IMMOBILIEN SERVICE ZIMMERMANN

Das öffentliche Baulastenverzeichnis ist für jeden Kaufinteressenten einer Immobilie eine wichtige Informationsquelle. Die Baulast ist eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung gegenüber der Baubehörde, die in Tun, Dulden oder Unterlassen bestehen kann. Sie beschränkt die Nutzung des belasteten Grundstücks und entsteht durch eine Erklärung des Grundstückeigentümers gegenüber der Bauaufsichtsbehörde.

Möchte z.B. ein Bauherr sein Einfamilienhaus dichter als 2,5 Meter an die Grundstücksgrenze bauen, so kann der Nachbar dem durch Eintragen einer Baulast auf seinem Grundstück zustimmen. In diesem Falle darf auf der Baulastfläche des Nachbargrundstückes weder neu gebaut noch diese als Abstandsfläche genutzt werden. Im Falle der Veräußerung des belasteten Grundstücks kann dies eine Wertminderung sein, wenn die Baulast die Bebaubarkeit beeinträchtigt (weniger bebaubare Fläche = in der Regel geringerer Grundstückswert). Um beim Erwerb eines Grundstücks oder Hauses eine derartige Wertminderung auszuschließen, sehen versierte Käufer und solide Immobilienmakler (mit Vollmacht des Eigentümers) vor der Veräußerung einer Immobilie das Baulastenverzeichnis ein, um unliebsame Überraschungen auszuschließen. Dies ist übrigens nicht Aufgabe des Notars.

Aber nicht jede Baulast ist zwangsläufig wertmindernd. So spielt es z.B. keine Rolle, wenn auf einer Pfeifenstielzufahrt das Verbot einer Bebauung eingetragen ist. Hier ist es wichtig, genau zu differenzieren. Sobald eine Baulast jedoch Bebauungsmöglichkeiten des belasteten Grundstücks einschränkt, ist Vorsicht geboten und man sollte genauer hinsehen. Um dies zu beurteilen, reicht die Einsicht des Baulastenverzeichnisses nicht aus. Eine genaue Klärung der Bebauungsmöglichkeiten ist in diesem Falle erforderlich. Falls für das Grundstück ein Bebauungsplan vorliegt, kann der Profi hieraus meist ableiten, welche Bedeutung die Baulast tatsächlich hat.

Eine professionelle Beratung, z.B. durch einen erfahrenen Makler oder Wertermittler, bezüglich der Chancen und Risiken, die sich aus Baulasten ergeben, ist sowohl bei der Neueintragung einer Last als auch bei dem Erwerb eines belasteten Grundstückes zu empfehlen.

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de

Kleingruppenreisen.com
Gemeinsam die Welt entdecken

von Kiel nach Berlin
Flussfahrt mit MS Sans Souci: NOK, Elbe und Havel
21. – 28. September 2021
PLANTOURS Außenkabine mit frz. Balkon, Vollpension 1.799,-€ p.P.
TUI Travel Star Reisebonbon · Frahmredder 14 · 22393 Hamburg 040 - 601 98 98

Endlich wieder richtig Urlaub machen!

Lockdown und Reisebeschränkungen haben die Reiselust der Deutschen nicht ausgebremst, sondern verstärkt, und die Nachricht über einen wirkungsvollen Impfstoff vermittelt Reisenden wieder Zuversicht.

Ein Reise-Profi mit jahrelangen Erfahrungen ist das Reisebüro TUI Travelstar Reisebonbon. Seit 1996 ist das Team darauf spezialisiert, individuelle Reisen zu erstellen sowie Kleingruppenreisen von namhaften deutschen Reiseveranstaltern anzubieten. Ob Busreise in Deutschland, Hurtigruten-Kleingruppenreise oder Flugreise nach Kalabrien oder Botswana – hier findet jeder das Passende.

Sicherheit an erster Stelle

In der Reisesaison 2021 wird alles ein bisschen anders sein, aber nach wie vor steht Sicherheit an erster Stelle und so wird auch in diesem Jahr alles unter die gut geputzte Corona-Lupe genommen.

Besonders beliebt: Kleingruppenreisen

Zunehmend beliebt ist das Reisen in kleiner Gruppe – hier kann man gemeinsam mehr erleben und sich mit Mitreisenden austauschen, und nicht selten werden Freundschaften geschlossen, die auch nach der Heimkehr bestehen bleiben. Die eigens erstellten Reisen in kleiner Gruppe finden immer mehr Anhänger, denn sie werden mit viel Liebe zum Detail und wohl durchdacht aufgelegt. Ein großer Vorteil: Man muss nicht täglich den Koffer packen; stattdessen werden entspannte, sternförmige Ausflüge gemacht, die dank ortskundiger Reiseleiter gespickt sind mit besonderen Erlebnissen, wie die Reisen ins Havelland, nach Usedom und zum Bodensee. Diese Fahrten werden in Kooperation mit Reisering durchgeführt. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Standard der Hotels und der vorteilhaften Lage. Die Reisetage sind nicht von früh bis spät verplant, so dass genug Zeit für eigene Entdeckungen und Entspannung bleibt. Bei den Fluss-Reisen wird Wert auf kleine, komfortable Schiffe gelegt, die auch dort anlegen können, wo andere Schiffe nur vorbeifahren können. Dieses Jahr geht es ab dem Sommer bis zum Herbst auf die Peene in Mecklenburg-Vorpommern, von Kiel über NOK und Elbe bis Berlin, zur Weinlese auf den Douro und zur Städtetour auf die Donau. Ein besonderer Mehrwert dieser speziellen Reisen ist die persönliche Begleitung bei der Anreise und das Kennenlern-Treffen der Teilnehmer bevor es losgeht. *Weitere Infos gibt es beim Team im TUI Travel Star Reisebonbon, Frahmredder 14, 22393 Hamburg, Tel. 040/601 98 98 und www.kleingruppenreisen.com.*

Italienische Spezialitäten aus Umbrien
CONVIVIUM UMBRIA
Besuchen Sie unseren Onlineshop oder rufen Sie uns einfach an!
01602679681
www.conviviumumbria.com

Ricotta mit Trüffelhonig

wwp 2021

HOROSKOP für den Monat Februar

Widder
21.3. – 20.4.

Gleich am Anfang des Monats wollen Sie es wissen und setzen an Ihrem Arbeitsplatz alles auf eine Karte. Damit handeln Sie genau richtig, denn so viel Mut muss belohnt werden. Störendes sollten Sie nicht überbewerten, das gilt bis zur Februarmitte. Danach achten Sie bitte darauf, welchem Ihrer Kollegen Sie etwas anvertrauen.

Stier
21.4. – 21.5.

Seien Sie bloß skeptisch, wenn in den kommenden Februarwochen jemand zu Ihnen kommt und versucht, Sie mit einer rührigen Geschichte hereinzulegen! Er führt nichts Gutes im Schilde. Sparen Sie sich einfach nette Gesten und sprechen Sie aus, was Sie darüber denken. In Sachen Partnerschaft erleben Sie einige Höhenflüge.

Zwillinge
22.5. – 21.6.

Vergrabene Konflikte im häuslichen Umfeld könnten in der nächsten Zeit ans Tageslicht kommen und für etwas Ärger sorgen. Doch ein Gewitter hat ja bekanntlich eine reinigende Wirkung. Schweigen Sie nicht weiter, sonst platzen Sie irgendwann. Versuchen Sie lieber, bis zum Monatsende einen geeigneten Kompromiss zu finden.

Krebs
22.6. – 22.7.

Sie sollten schon einmal drangehen, gewisse Dinge vorzubereiten, für die die Zeit bald knapp wird. Lassen Sie sich in diesen Winterwochen ein kleines bisschen beflügeln, aber ohne gleich überhöhte Erwartungen zu hegen. Dann kann es wirklich nicht mehr lange dauern, bis der zündende Funke in Ihren Gedanken Einzug hält.

Löwe
23.7. – 23.8.

Umwerfende Ereignisse sind im Februar nicht angezeigt. Es kann trotzdem nicht schaden, wenn Sie im Allgemeinen sehr umsichtig reagieren. Lassen Sie sich in Ihren Gefühlen zu einem bestimmten Menschen nicht von Ihrem Clan beeinflussen! Es ist allein Ihre Angelegenheit, mit wem Sie Ihr Leben teilen möchten.

Jungfrau
24.8. – 23.9.

Es wäre sehr schön, wenn Sie in diesem Monat beweisen würden, dass man sich auf Sie verlassen kann. Sie könnten dann etliche Pluspunkte beruflich wie auch im Privaten für sich verbuchen. Besonders von Ihrem Boss werden Sie beobachtet, weil er in einiger Zeit etwas "Größeres" mit Ihnen vorhat. Freuen Sie sich darauf!

Waage
24.9. – 23.10.

Sie treten in den kommenden Februarwochen äußerst selbstbewusst auf. Damit finden Sie genau bei den Leuten Anklang, die Ihr Fortkommen in den Händen halten. Achten Sie mehr auf Ihre Gesundheit! Wenn Sie weiterhin nur fettige und kalorienhaltige Nahrung zu sich nehmen, erleiden Sie irgendwann einen Herzinfarkt.

Skorpion
24.10. – 22.11.

Diejenigen unter Ihnen, deren Gemüt mit Sorgen belastet ist, weil sie sich trotz Warnung völlig verausgaben, sollten sparsamer werden. Im Übrigen können Sie einen erfolgreichen Arbeitsmonat erwarten. Angelegenheiten, die bislang auf Ihrem Schreibtisch verstaubt sind, können im Februar von Ihnen abgearbeitet werden.

Schütze
23.11. – 21.12.

Eine spannungsvolle Arbeitsphase könnte Sie zu überflüssigen Auseinandersetzungen veranlassen. Unterdrücken Sie Ihre Aggressivität, sonst sind Ihre Kräfte schnell aufgebraucht und Sie bringen nichts Produktives zustande. In der Partnerschaft ist im Februar mit einigen Reibungspunkten zu rechnen. Reißen Sie sich zusammen.

Steinbock
22.12. – 20.1.

Sie glauben momentan auf der Stelle zu treten und stehen kurz vor dem Verzweifeln. Erwarten Sie deshalb von den Einflüssen aus der Umgebung bitte nicht allzu viel, es geht nämlich alles sehr viel langsamer als gewöhnlich. Die meisten Steinböcke können deshalb nur mit mäßigen bis durchschnittlichen Resultaten rechnen.

Wassermann
21.1. – 19.2.

Man hat es im Februar auf Sie abgesehen! Sie dürfen sich nicht provozieren lassen, um größere Schäden an Ihrem Ansehen zu vermeiden. Seien Sie bloß nicht zu großspurig, wenn es um Ausgaben, Geschenke oder Käufe geht. Sparsamkeit ist angesagt, weil noch unbezahlte Rechnungen in Ihrer Küchenschublade herumliegen.

Fische
20.2. – 20.3.

Frisch gestärkt können Sie gleich am Anfang des Monats mit neuem Auftrieb Ihre Kräfte walten lassen, viele Einfälle bringen Sie nämlich im Job ein ganzes Stück nach vorne, was sich auch in Zukunft auf Ihre Finanzen auswirkt. Werden Sie aber bitte nicht überheblich, besonders nicht den netten, hilfsbereiten Kollegen gegenüber.

Die VHS Ost im Februar: VHS für zu Hause!

Die hier genannten Online-Kurse finden, sofern nicht anders angegeben, mit ZOOM (www.zoom.us) statt. Der Link zum Kurs wird vor Kursbeginn per E-Mail mitgeteilt. Für die Teilnahme wird ein Computer mit Internet-Zugang sowie Kamera und Mikro benötigt, alternativ ein Tablet oder Smartphone, sowie eine E-Mail-Adresse. Und das vielfältige Online-Angebot wächst weiter – hier sind alle aktuellen Kurse zu finden: www.vhs-hamburg.de.

Fastenwoche

Fasten hilft, Essgewohnheiten genauer zu betrachten und wirkt positiv auf Stoffwechsel, Herz-Kreislauf, Gelenke und Verdauungsorgane. Neben Entspannungs- und Atemübungen werden in dieser Fastenbegleitung Maßnahmen zur Unterstützung des körperlichen Reinigungsprozesses besprochen und offene Fragen geklärt. Eine ärztliche Klärung der „Fastentauglichkeit“ ist empfehlenswert. Der erste Tag dient der Vorbereitung, an den weiteren Tagen wird körperliche und seelische Betreuung beim Fasten geboten. Termine: Fr., 5. Februar, Mo., 8. Februar, Mi., 10. Februar, Fr., 12. Februar, Mo., 15. Februar, jeweils 19-20.30 Uhr (40 €)

Online-Rundgang: Vom Kaufmannshaus zum Konzerthaus

Hamburg ist eine Kaufmannsstadt – geprägt von internationalem Handel über den Hamburger Hafen sowie von einem bürgerlichen Kulturleben. Online besucht der Kurs in einer Webkonferenz wichtige, schöne und interessante Orte in Hamburg. Von der historischen Deichstraße geht es durch die Speicherstadt, die Hafencity und zum neuen kulturellen Wahrzeichen der Stadt, der Elbphilharmonie. Bilder, Musik, Gedichte, Zitate, Filme und historische Karten begleiten den Streifzug. Dabei wird Hamburg mit Gebieten und Gebäuden in anderen (Hafen)-städten der Welt verglichen. Anhand eines Stadtplans wird die Route angezeigt. Live moderiert gibt es ausreichend Zeit für einen Austausch und Fragen. Termin: Mi., 10. Februar, 18.30-20.45 Uhr (9 €)

„Lebenskunst“: Geschichten vom gelingenden Leben – Biografisches Schreiben

Das Positive im Leben steht hier im Vordergrund. Die Beachtung der kleinen Erfolge im Alltag, der großen Erfolge durch eigene Leistung, stärkende Freundschaften und unterstützende Wegbegleiter kommen hinzu. Es geht um die Würdigung der eigenen Lebenskunst. Anregende Methoden der Biografiearbeit und des Kreativen Schreibens helfen die eigene Lebensfülle zu ordnen. Techniken kurzer Erzählungen und Episoden unterstützen Anschaulichkeit und Ausdruck, geben Struktur. Auch die Schreibgruppe unterstützt mit Austausch, Humor und Respekt. Termine: ab Do., 11. Februar, 9.30-11.45 Uhr, 8 Termine (96 €)

Skizzieren von Bäumen und Vegetation

Dieser Kurs ist für Anfänger*innen im Zeichnen und Skizzieren, die gerne Bäume und Vegetation mit wenigen Strichen auf Papier festhalten möchten. In diesem kurzen Online-Kurs werden die folgenden Materialien vorgestellt, die zum großzügigen Skizzieren einladen: Zeichenkohle, Pastellkreide, Pastellkreidestifte, wasservermalbare Kreiden und Buntstifte. Nach spielerischen Übungen zum Kennenlernen der Materialien folgen einfache Anleitungen zum Skizzieren von Laubstrukturen und Baumformen. Zum Kurs werden benötigt (soweit vorhanden): Bleistifte, Zeichenkohle, 2-3 Pastellkreiden, 2-3 Pastellkreidestifte, 2-3 wasservermalbare Kreiden, einige wasservermalbare Aquarellbuntstifte, Papier, Pinsel sowie ein Wassergefäß. Termin: Di., 16.2., 18.15-20.30 Uhr (15 €)

Das Team der VHS Ost informiert und berät telefonisch unter Tel. 428 853-0 zu den Sprechzeiten montags und donnerstags von 14 bis 18.30 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 9 bis 13 Uhr oder per E-Mail unter ost@vhs-hamburg.de. Alle genannten Kurse sowie viele weitere sind auch im Internet zu finden unter www.vhs-hamburg.de.

Hörbuch-Tipp

Dr. Matthias Riedl
Mein Weg zur gesunden Ernährung
420 Minuten, 17,99 €
EAN 4056813241952

Ernährungswissen direkt ins Ohr

Ernährungs-Doc Dr. Matthias Riedl gibt in „Mein Weg zur gesunden Ernährung“ aktuelle und fundierte Antworten auf die 100 wichtigsten Ernährungsfragen. Wer auf dem neuesten Stand der Forschung bleiben möchte, um sich gesund und artgerecht zu ernähren, ist bei diesem Ratgeber goldrichtig. Und wer für die Lektüre bislang keine Zeit oder Gelegenheit hatte, kann sich jetzt das Hörbuch herunterladen. Es ist auf allen gängigen Portalen wie Spotify, Audible, Amazon Music, iTunes, Apple Music, Deezer etc. erhältlich. Die Kombination aus (ernährungs-)medizinischer Expertise und jahrzehntelanger Praxiserfahrung ist auch auditiv leicht verständlich und geht direkt ins Ohr. Die als Kurzgeschichten aufgebauten Tipps lassen sich wunderbar in einzelnen Kapiteln anhören und erweitern so nebenbei Stück für Stück das eigene Wissen über eine gesunde Ernährung. Die Hörer*innen erfahren, wie sich eine gesunde Ernährung ganz leicht in den Alltag einbauen lässt und welches Wissen sie benötigen, um diesen Weg ebenfalls gehen zu können.

Dr. med. Matthias Riedl ist Ernährungsmediziner, Diabetologe und Internist. 2008 gründete er das medicum Hamburg, Deutschlands größte Spezialpraxis für Diabetes und Ernährungsmedizin, welches er auch leitet. Er ist Dozent bei universitären Lehr- und Fortbildungsveranstaltungen sowie Kongressen und engagiert sich im Vorstand des Bundesverbands Deutscher Ernährungsmediziner (BDEM). Seit 2014 ist er im Team der Ernährungs-Docs, der Erfolgssendung des NDR.

„Oberalsterlauf“ durchs Alstertal

Jetzt anmelden und Frühbucherpreise für „Oberalsterlauf“ durchs Alstertal 2021 sichern!

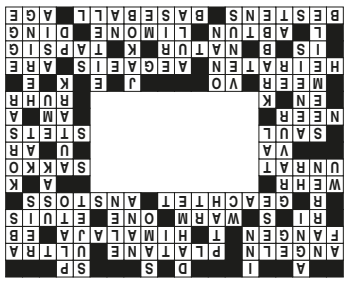
Bereits zum 30. Mal richtet der „Oberalster“ VfW e.V. mit seiner Sparte Lauftreff Alstertal am 26. September 2021 das Laufevent für Alt und Jung entlang des Alsterwanderwegs aus.

Die TeilnehmerInnen durchqueren von Klein Borstel bis Poppenbüttel die grüne Naturidylle Hamburgs. Während es auf der Bambini-Strecke und den Läufen bis 10 km noch moderat zugeht, sollte man für den Halbmarathon gut vorbereitet und mit ausreichend Kondition an den Start gehen. Auf der amtlich vermessenen Strecke von 21,1 km sind einige Höhenmeter, wellige Waldwege und zahlhafte Flussbrücken zu bezwingen, um nicht vom Besenfahrrad eingesammelt zu werden. Der Halbmarathon startet um 10.00 Uhr. Danach folgen die 10 km Starter, die 4 km Starter, Schülerläufer und die ganz Kleinen auf der Bambini-Strecke. Vor den Starts gibt es jeweils ein lockeres Aufwärm-Programm mit Guter-Laune-Musik.

Traditioneller Zieleinlauf für die SportlerInnen ist vor dem Schulhof des Albert-Schweitzer Gymnasiums. Hier ist eine After Race Party mit Siegerehrung und einer Jubiläumsüberraschung geplant. Für einen kleinen Preis werden Kaffee und Kuchen, Herzhaftes und Getränke angeboten.

Anmeldungen zum 30. „Oberalsterlauf“ durch’s Alstertal am 26.09.2021 sind ab sofort unter www.oberalsterlauf.de möglich.

Rätselauflösung von Seite 8



Bezirksversammlung vergibt Sondermittel für den Judo-Sport

Im Rahmen der Coronakrise leiden viele Sportarten, da ihre Ausführung teilweise nur eingeschränkt möglich ist. Der Hauptausschuss der Wandsbeker Bezirksversammlung hat daher in seiner letzten Sitzung beschlossen, dem Antrag des Hamburger Judo-Verbandes auf Sondermittel zu folgen.

Oliver Schweim, Fachsprecher für Haushalt und Kultur der GRÜNEN Fraktion: „Der Hamburger Judo-Verband leistet großartige Arbeit, die von vielen Erfolgen gekrönt ist. Vor allem auf die Jugendarbeit wird großen Wert gelegt. Auch wenn der Verband im Bezirk Nord ansässig ist, hat er doch bezirksübergreifend für ganz Hamburg eine wichtige Aufgabe. Viele Wandsbekerinnen und Wandsbeker nutzen die Trainingsmöglichkeit direkt hinter der Bezirksgrenze. Daher unterstützen wir gern den Sondermittelantrag des Verbandes. Erstmals ist es uns auch möglich bezirksübergreifend Sondermittel zu vergeben. Der Antrag ist von uns mit Oliver Camp, dem Fachsprecher für Sport der GRÜNEN Fraktion im Bezirk Nord, abgesprochen, so dass der Judoverband auch aus Nord Sondermittel bekommt. Gerade für eine Kontaktsportart ist es schwierig, während der Corona-Pandemie diese mit Abstand auszuführen. Umso wichtiger ist eine gute Ausstattung mit Geräten, die vor allem in dieser Zeit ein wichtiges Trainingsmittel sind. Die Mittel sollen daher für die Beschaffung von beweglicher Sportausstattung und -geräten für das Landesleistungszentrum am Eulenkamp ausgegeben werden.“

Der Verein musste sich viele Jahre an der Wandsbeker Allee mit einer kleinen und wenig zweckmäßigen Halle begnügen und konnte 2019 in die neue Halle im Sportpark Dulsberg am Eulenkamp im Bezirk Nord, aber noch in direkter Nachbarschaft zu Wandsbek umziehen. Durch die neue Trainingsmöglichkeit sollen weitere Spitzenathleten in die Stadt geholt werden. Dem Verband gehören rund zwölf Vereine aus dem Bezirk Wandsbek an.

Heizen mit Öl und Gas – ab jetzt tut's weh

Was Verbraucher zum neuen CO2-Preis wissen müssen

Mit dem neuen Jahr werden fossile Brennstoffe für Verbraucher teurer, denn die neue CO_2-Regelung der Bundesregierung tritt in Kraft. Was das für die Heizkosten der Verbraucher heißt, rechnet Schwäbisch Hall-Modernisierungsexperte Thomas Billmann vor.

Seit 1. Januar 2021 gilt die von der Bundesregierung eingeführte CO_2-Abgabe. Damit setzt sie Anreize, auf erneuerbare Energieformen, wie Pelletheizungen, Wärmepumpen oder E-Autos umzusteigen. Ziel ist, den CO_2-Ausstoß zu reduzieren und die strengen Klimaziele bis 2050 zu erreichen. Fest steht, dass ab jetzt für eine Tonne CO_2 Kosten in Höhe von 25 Euro anfallen. Der Preis steigt dann innerhalb von fünf Jahren auf 55 Euro.

Egal, ob Öl- oder Gasheizung: In beiden Fällen müssen sich Verbraucher auf höhere Kosten einstellen. Was bedeutet der CO_2-Preis für einen Haushalt mit einer Wohnfläche von 150 Quadratmetern und einer Ölheizung? Auf das ganze Jahr gerechnet Mehrkosten von knapp 180 Euro. 2025 sind es schon knapp 390 Euro zusätzlich gegenüber 2020. Dadurch erhöhen sich die Heizkosten für diesen Haushalt bis 2025 um insgesamt knapp 1.350 Euro.

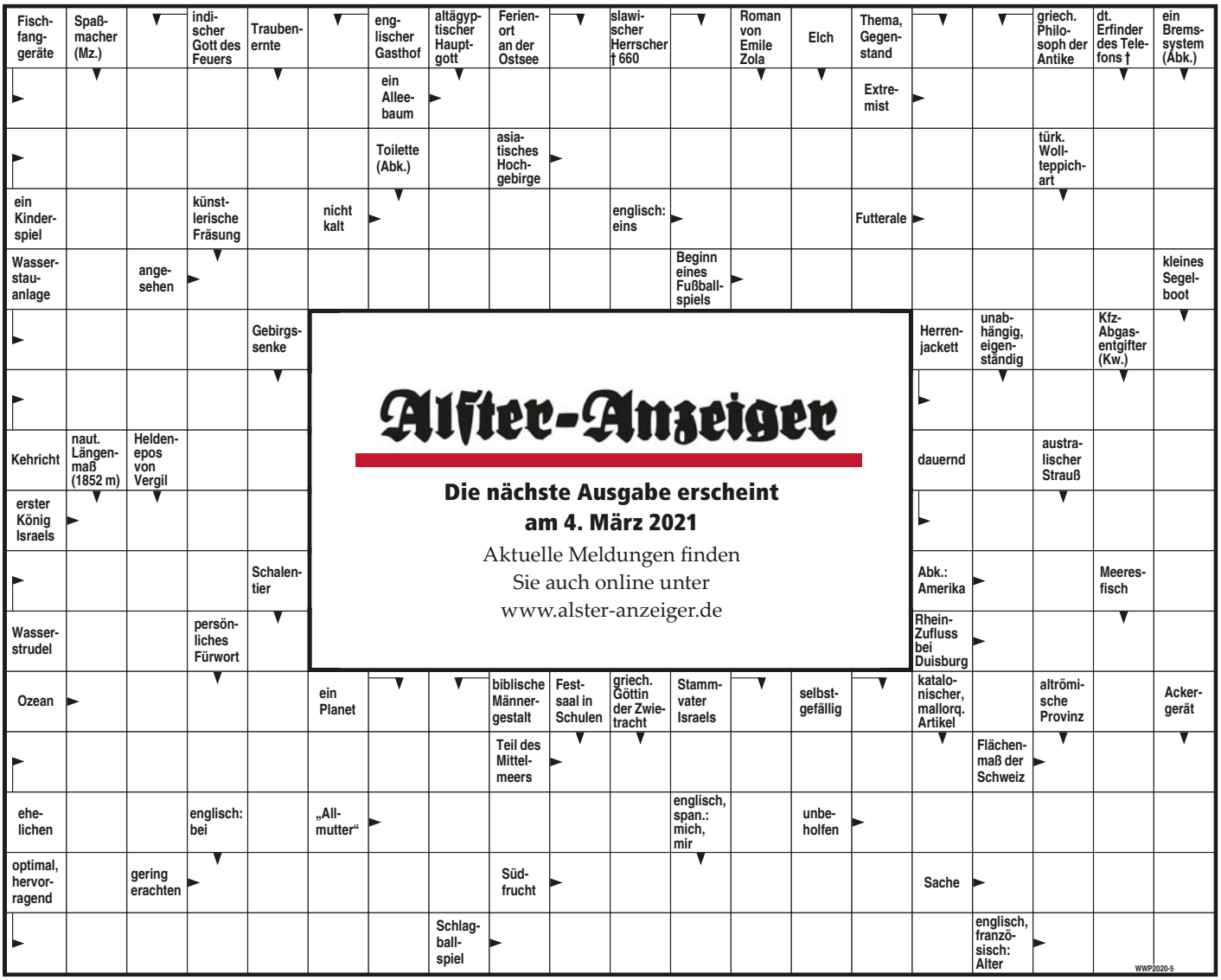
Bei einer Gasheizung fällt die Belastung etwas geringer aus: 2021 erhöht der CO_2-Preis die Heizkosten im 150-Quadratmeter-Haus um etwa 135 Euro, 2025 um fast 300 Euro pro Jahr. In Summe laufen bis 2025 Zusatzkosten von rund 1.030 Euro auf.

„Bei Energieträgern, die auf erneuerbare Energien setzen, wie zum Beispiel Pelletheizungen und Wärmepumpen, fällt der CO_2-Preis übrigens nicht an", weiß Schwäbisch Hall-Berater Thomas Billmann. „Deshalb fördert die Bundesregierung den Umstieg derzeit mit einer attraktiven Austauschprämie. Wer also zu lange wartet, riskiert steigende Heizkosten. Wer bald handelt, profitiert."

Der CO_2-Preis kommt. Ab 2021 müssen Verbraucher mit höheren Heizkosten rechnen. (Grafik: Bausparkasse Schwäbisch Hall)

Auflösung auf Seite 7

RÄTSELPAUSE



Alster-Anzeiger
Die nächste Ausgabe erscheint am 4. März 2021
Aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de

AWO hilft Älteren beim Impftermin

Im Rahmen ihrer Hilfsaktion „Miteinander in Zeiten von Corona" bietet die AWO Hamburg älteren Menschen jetzt kostenlose Unterstützung bei der Organisation eines persönlichen Impftermins an.

Besonders für Menschen über 80 Jahren, die in keiner Pflegeeinrichtung leben, stellen beispielsweise die Online-Terminbuchung, die digitale Anspruchsprüfung oder das Anfordern eines Vermittlungscodes per E-Mail häufig große Hürden dar. Ein Internetzugang und die notwendige Hardware sind bei vielen älteren Menschen nicht vorhanden, die zentrale Impf-Hotline ist vielfach überlastet.

Wer Hilfe bei der Organisation eines Corona-Impftermins benötigt, kann sich ab sofort an die kostenlose Hotline der „Aktion Augen auf!" bei der AWO Stiftung wenden: 0800/28 436 28. (Ggf. erfolgt ein Rückruf innerhalb von 24 Std.). Die Mitarbeitenden der AWO-Stiftung nutzen für die digitale Terminorganisation die deutschlandweit offizielle Website impfterminservice.de der kassenärztlichen Vereinigung. Dabei ist die Organisation von Impfterminen von der Verfügbarkeit von Impfterminen im Impfzentrum abhängig. Alle erforderlichen Daten werden nach Zustimmung der Hilfesuchenden aufgenommen und vier Wochen nach dem 2. Impftermin vernichtet. Eine Impfberatung kann die Hotline der AWO nicht anbieten.

Wer Hilfe bei der Organisation eines Corona-Impftermins benötigt, kann sich ab sofort an die kostenlose Hotline der „Aktion Augen auf!" bei der AWO Stiftung wenden. Foto: © AWO

Was ist Ihr Gold wirklich wert?
Wir prüfen zuverlässig mit modernster RFA-Analysetechnik
Ankauf von Altgold, Bruch- und Zahngold, Münzen, Silber und Silberbesteck
Beratung kostenlos – Bargeld sofort
EDELMETALLKONTOR EK HAMBURG
Kompetenz in Gold und Silber
Telefon 040/219 72 804
www.wir-kaufen-ihr-gold.de
Öffnungszeiten: Montag–Freitag von 10–18 Uhr · Samstag von 10–13 Uhr
Wellingsbüttler Weg 123 · 22391 Hamburg · **direkt am Wellingsbüttler Markt**

LM Teppich
Lemsahl Mansour Teppich
Beratung · Teppichrestaurierung
Teppichreparatur · Teppichwäsche
Anti-Rutschunterlagen · Mottenbekämpfung
040/697 90 550 · Mobil: 0173/430 79 41
Büro: Margaretenhof 19 · 22397 Hamburg · Lager: Hermann-Buck-Weg 19a · 22309 Hamburg
Internet: www.LMTeppich.com · E-Mail: info@LMTeppich.com

Nach einem langen und erfüllten Leben ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter plötzlich und unerwartet von uns gegangen.

Margret Belitz
geb. Meyer

** 6. November 1936 † 23. Dezember 2020*

In Liebe und Dankbarkeit

Ralf
Axel und Ulla
Heiko und Michaela
alle Enkel und Urenkel

Kondolenzanschrift:
Weber Bestattungen
Saseler Chaussee 220, 22393 Hamburg

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung der Urne im engsten Kreis auf dem Friedhof in Hamburg-Bergstedt statt.

Bestattungen Eggers
Telefon: 040/602 23 81
Ohlendieck 10 & Harksheider Straße 6 · 22399 Hamburg
www.bestattungen-eggers.de · info@bestattungen-eggers.de

Nicht vergessen: Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 4. März 2021

Redaktionsschluss: 18. Februar 2021
Anzeigenschluss: 24. Februar 2021

WEBER BESTATTUNGEN
in Hamburg seit 1924
Wir sind für Sie da. Kompetent und nah.
Fordern Sie gern telefonisch unseren kostenlosen Ratgeber an
oder besuchen Sie uns, auch im Internet:
www.bestattungsinstitut-weber.de
Telefon 6019317
August Weber und Sohn GmbH, Saseler Chaussee 220, 22393 Hamburg

Schulwettbewerb: Energiesparmeister in Hamburg gesucht

Welche Schule holt den Landestitel in Hamburg? Bewerbungen für den Energiesparmeister-Wettbewerb werden ab sofort bis zum 26. März auf www.energiesparmeister.de entgegengenommen.

Auf die Landessieger wartet eine Auszeichnung mit dem Titel „Energiesparmeister“ und 2.500 Euro Preisgeld. Alle Landessieger haben außerdem die Chance auf den mit weiteren 2.500 Euro dotierten Bundessieg.

Das effizienteste, kreativste und nachhaltigste Projekt in jedem Bundesland gewinnt. Der Energiesparmeister-Wettbewerb ist eine Aktion der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online und wird unterstützt durch die vom Bundesumweltministerium geförderte Kampagne „Online-Klimaschutzberatung für Deutschland“.

Vorbild für Klimaschutz: Schule aus Hamburg

Die Landessieger der Gyula Trebitsch Schule Tonndorf haben die Jury 2020 mit ressourcenschonenden Konzepten überzeugt. Ein besonders gelungenes Projekt der Schüler ist eine Klassenreise durch Hamburg im Jahr 2019. Die 60 Kilometer lange Reise zu Fuß mit anschließendem Indoor-Camping ist ein voller Erfolg für ihre Gemeinschaft und das Klima gewesen. Dank freundlicher Hamburger Firmen hat jeder Schüler nur 33 Euro ausgegeben. Weitere Ressourcen sparen die Hamburger aktuell durch die „AG Klima-Checker“, die den Heiz- und Stromverbrauch der Tonndorfer kontrolliert.

Sonderpreis für erfahrene Energiesparmeister

Auch Energiesparmeister aus den vergangenen Jahren werden für ihr Klimaschutz-Engagement ausgezeichnet. Ehemalige Preisträger können sich für den Sonderpreis „langfristiges Engagement“ bewerben. Das Projekt mit der überzeugendsten Weiterentwicklung seit seiner Auszeichnung wird mit 1.000 Euro Preisgeld belohnt. Auf der Energiesparmeister-Website sind alle bisherigen Preisträger zu finden: www.energiesparmeister.de/preisträger.

Neben Geld- und Sachpreisen werden die Gewinner-Schulen mit einer Patenschaft eines Partners aus Wirtschaft und Gesellschaft belohnt. Die Paten unterstützen ihren Energiesparmeister bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Zusätzlich unterstützen den Wettbewerb a&o Hostels, Florida-Eis Manufaktur GmbH, memo AG, Spreeprint Textildruck e.K., Vaude GmbH & Co. KG und Zentralverband Sanitär Heizung Klima. Als Medienpartner agieren der auf pädagogisch-didaktische Fachzeitschriften spezialisierte Friedrich-Verlag, das Naturkostmagazin Schrot&Korn sowie das bundesweite Jugendmagazin YAEZ. Unterstützt wird der Wettbewerb auch von Deutschlandfunk Kultur mit Berichterstattung in der Sendung „Kakadu“.

Bestellcoupon für eine Kleinanzeige

☐ privat
☐ gewerblich

Gewünschte Rubrik bitte ankreuzen:

☐ Wohnen & Immobilien
☐ Haus und Garten
☐ Stellenmarkt
☐ Rund ums Kind
☐ Freizeit, Hobby & Nachbarschaft
☐ Unterricht & Kurse
☐ Gesucht & Gefunden
☐ Kaufen & Verkaufen
☐ Glückwünsche & Grüße
☐ Zu verschenken
☐ Sonstiges
☐ Bekanntschaften
☐ Urlaub und Reisen

Wir veröffentlichen Ihre Kleinanzeige in der nächstmöglichen Ausgabe.

Private Kleinanzeigen 3 Zeilen 11,50 € jede weitere Zeile + 4,50 €

Gewerbliche Kleinanzeigen jede Zeile 7,50 € (zzgl. MwSt.)

Telefonnummer/E-Mail-Adresse bitte nicht vergessen!

☐ **Chiffreanzeige (+ 5 €)** ☐ **Mit Rahmen (+ 5 €)**

Gewerbliche Kleinanzeigen: **Mehrfach-Veröffentlichung bis auf Widerruf möglich.* Wenn gewünscht, bitte hier ankreuzen:** ☐
*Die Rechnungsstellung erfolgt je Ausgabe.

Auftraggeber

Name/Vorname — Straße/Wohnort

E-Mail-Adresse — Datum/Unterschrift

Ich ermächtige den BW Verlag, den fälligen Betrag von meinem Konto abzubuchen:

Bank — IBAN

Kontoinhaber — Datum/Unterschrift

Bitte beachten: Lastschriften werden immer mit unserer Gläubiger-ID Nr. unter der Firmierung BW Verlags oHG eingezogen und nicht unter „Alster-Anzeiger“. Sollte die eingezogene Lastschrift von Ihnen vorschnell zurückgebucht werden, müssen wir Ihnen die Gebühren der Bank mit 9,55 EUR zusätzlich in Rechnung stellen.

Vollständig ausfüllen und absenden an: BW Brandmann & Weppler Verlags oHG, Bargkoppelweg 72, 22145 Hamburg oder per E-Mail an: anzeigen@alster-anzeiger.de, Telefon für Rückfragen: 040/796 99 77-0

Wohnen & Immobilien

Schwedenhaus sucht Bauplatz Sie haben noch ein Plätzchen auf Ihrem Grundstück in Sasel oder Umgebung frei? Wir, eine junge Hamburger Familie, nehmen es, zahlen einen fairen Preis und kümmern uns um alles Weitere. **Tel. 0151/20192937**

Verwaltungshilfe für Ihre Mehrfamilienhäuser/Zinshäuser, Betriebskost./Buchh. **Tel. 0178/1890247**

Michel (1 J.) sucht Grundstück für sich und seine Eltern im Nordosten Hamburgs (<350.000 €; >400 m²) **Tel. 0151/7293 2808**

Investoren suchen Wohnungen und Häuser zum Kauf in HH und Umfeld. **Tel. 040/66930990**

Haus/Grundstück gesucht
jung. Fam. sucht ren. bed. EFH/DHH/Grdst in Sasel. **01728057837**

Reihenhaus für kleine Familie von privat gesucht, bis 350.000 €, je nach Zustand. **Tel. 0176/22647460 oder 040/64 66 92 25**

Biete Home-Office von privat! Ruhiges, lichtes Büro, WLAN und VDSL 100.000; Bus 8, Maisredder. **Buero-HomeOffice@t-online.de**

Familie mit zwei Kindern sucht ab sofort Wohnung/Haus zur Miete in Duvenstedt. **Tel. 0175/4601025**

Solventes Paar mittleren Alters (Nichtraucher, ohne Haustiere) sucht **Reihenhaus oder Doppelhaushälfte** zur Miete. **Tel. 0174/3049709**

Gesucht: 2-3 Zi-Wohnung mit Garten/Terrasse oder Balkon. Ich lebe seit 50 Jahren in Wellingsbüttel/Klein Borstel und möchte gerne bleiben. Freue mich über Ihren Anruf. **Mobil 0172/9175321**

Sonstiges

PC-Hilfe: Hard/Software, Installation Win10, Bereinigung, Datensicherung/-Rettung, Viren/Trojaner, Drucker, Netzwerk, Mobil **0170/467 14 28**

Wer repariert meine Olivetti Linea 101 Schreibmaschine? **Tel. 040/536 69 82**

Med. Fußpflege. **Tel. 57 22 87 37 Mobil: 0160/62 45 469**

Haus und Garten

Wir übernehmen **alle Arbeiten rund um Haus und Garten** für Sie. Gartenarbeiten•Hausmeisterservice•Handwerksdienst in Hamburg (gewerblich und privat). Nutzen Sie ganzjährig unsere Erfahrung! **Mobil 0151 28812179 www.gruss-dienstleistungen.de**

Gärtner sucht Dauerpflege! **Tel. 01577/39 77 462**

Malen, Tapezieren, kl. Reparaturen rund ums Haus, auch Gartenarbeiten. **Tel. 0173/933 87 7**

Gartenfirma
Laubbeseitigung, Hecken-, Strauch- und Baumbeschnitt, Jahresgartenpflege. **Tel.: 040/536 79 95 u. Handy: 0172/413 30 14 3**

Noch Termine frei!
Glasreinigung & Gartengestaltung DREWS
Tel. 0176-628 211 57
www.drews-glaga.de

Kaufen & Verkaufen

Ankauf Schallplatten
(keine Klassik oder Schlager)
Tel.: 0152/5609 59 50

Kaminholz, trocken, zu verkaufen. Anlieferung möglich. srm ab 60 € **Tel. 0171/300 04 06**

Sehr schöner Glasfernsehtisch, 3 Platten mit 4 Füssen, 1 Jahr alt, B 1,20 m, T 50 cm, H 50 cm, Neupreis 360,00 Euro für 50,00 Euro. **Tel. 040/5521847**

Zu verkaufen auf Verhandlungsbasis: Langspielplatten (auch Schellack), Singles und CDs (Schlager der 70er Jahre), CD- Schrank, Radiorecorder, Bleikristallvasen (24 Karat) und Schnapsgläser aus Bleikristall. **Tel. 640 65 58 Anrufbeantworter. Bitte langsam sprechen.**

Rund ums Kind

Hochbett Dolphin „Moby“, Massivholz, Matratze, Schrägleiter, Schreibtischplatte uvm., VB € 350,-, Selbstab. **Mobil 0173/44 44 279**

Familie in Sasel-Nord sucht eine erfahrene Kinderfrau zur stundenweise Betreuung zweimal wöchentlich. Kindesalter: 5 Monate. **Kinderfrau-Sasel@web.de**

Stellenmarkt

Hilfskraft f. zahntechn. Gipsarbeiten gesucht, auch ohne Vorkenntnisse, auf 450-Euro-Basis. **Tel. 0162/1009373**

Betreuung und Pflege

Zusammen geht alles einfacher! Stundenweise Betreuung/Hilfe für Senioren. Wir sind für Sie da. **Tel. 040/41629898, Mobil 0174/3326443**

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN AUS UMBRIEN:
Olivenöl - Trüffelprodukte - Weine
Tel. 0160/267 96 81
www.conviviumumbria.com

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 4. März 2021
Redaktionsschluss: 18. Febuar 2021
Anzeigenschluss: 24. Febuar 2021

Horst Laser im privaten und geschäftlichen Bereich
Fenster- und Büroreinigung
Wintergärten Fenster Treppenhäuser Dachrinnen u.a.
GRÜNDLICH UND UMWELTFREUNDLICH
HH · Bergstedter Chaussee 89 · Tel.: 040/604 97 34 · Fax: 040/604 95 46
E-Mail: info@horst-laser.de · Internet: www.horst-laser.de

COORS – DIE HOLZHANDWERKER UG
Geschäftsführer Thomas Coors
Einbauküchen und -möbel,
Innenausbau, Montageservice, Reparaturen
Poppenbütteler Bogen 44 · 22399 Hamburg
Tel.: 606 79 135 · Mobil 0171-714 06 74
info@die-holzhandwerkerug.de

- Fliesen
- Estrich
- Trockenbau
- Badsanierung
- Hausmeisterservice
- Vermittlung
- Beratung · Verkauf

JÜRGENS
Fliesen & Innenausbau
Waterloostraße 31
22769 Hamburg
Tel.: 040/29 89 16 20
Mobil: 0176/64 25 31 52
fliesen-juergens@mail.de

Sanitärtechnik Lind
Sanitär - Heizung - Bäder
Alter Teichweg 63 · 22049 Hamburg
Tel. 040-611 820 78 · Tel. 0171/20 24 670
www.sanitaertechnik-lind.de · info@sanitaertechnik-lind.de

Ihr Fachgeschäft im Alstertal

Elektrohaus FernsehMelle
Verkauf, Installation
Reparatur

LOWE. Metz Panasonic Block YAMAHA
Elektrogeräte, Leuchten, Elektroinstallation, TV, HiFi, Multiroom, Kabel-TV, DVB-T2HD, SAT-Anlagen, DSL, Netzwerk, W-LAN, Telefone, Telefonanlagen
Miele SIEMENS LIEBHERR BRAUN KRUPS
Tel: 602 22 41 + 60 82 13 80
Poppenbüttler Hauptstraße 11 * 22399 Hamburg
Mo-Fr 9:00 - 13.00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr Sa 10:00 - 13:00 Uhr
In den Schulferien Samstags geschlossen

Sterne des Sports: Gold für IcanDo e.V. aus Hannover, Duvenstedter Sportverein von 1969 schafft es auf Rang drei

IcanDo e.V., der Verein für Spiel, Sport, Bewegung und soziale Arbeit ist für seine Initiative „IcanDo@School" mit dem „Großen Stern des Sports" in Gold 2020 ausgezeichnet worden. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier gab das Ergebnis des bundesweiten Wettbewerbs – initiiert vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) zusammen mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken – Mitte Januar im Rahmen einer digitalen Siegerehrung offiziell bekannt.

Damit erhält der Verein die mit 10.000 Euro dotierte bedeutendste Auszeichnung für Sportvereine in Deutschland, den „Oscar des Breitensports". Die Bewerbung wurde bei der Hannoverschen Volksbank eingereicht. Insgesamt 17 Vereine aus allen 16 Bundesländern hatten jeweils als Gewinner des „Großen Stern des Sports" in Silber auf Landesebene die Chance auf Gold. Hinter dem IcanDo e.V. landete der Karateverein Zanshin-Siegerland e.V. mit dem Projekt „ZKidz – Zanshin Kidz sind clever und mutig" auf dem zweiten Platz. Diese Bewerbung erhielt die Volksbank in Südwestfalen. Der Verein aus Nordrhein-Westfalen darf sich über ein Preisgeld in Höhe von 7.500 Euro freuen. Dritter wurde der Duvenstedter Sportverein von 1969 e.V., der seine Bewerbung bei der Hamburger Volksbank eingereicht hatte. Die Hamburger erhalten für ihre Initiative „DSV – Ich werde groß mit Sport in Duvenstedt" eine Prämie in Höhe von 5.000 Euro. Die 14 weiteren Finalisten teilen sich den gemeinsamen vierten Platz und bekommen jeweils einen Siegerscheck über 1.000 Euro.

„Großartig, was die Sportvereine in diesen schwierigen Zeiten alles auf die Beine gestellt haben", sagte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier bei der Preisverleihung. „Die Ehrenamtlichen und Vereinsvorstände haben auch 2020 tolle Angebote für Groß und Klein entwickelt – trotz oder gerade wegen Corona. Diese Kreativität macht mir Hoffnung für das neue Jahr, auch wenn von uns allen nun erst mal wieder viel Stillsitzen zu Hause gefordert ist, damit wir diese Krise gemeinsam überwinden."

„IcanDo@School": Sport und Bewegung unter Einhaltung der Abstandsregeln

Der Verein IcanDo e.V. aus Hannover hatte mit seiner Initiative „IcanDo@School" zu Beginn der Coronapandemie im Frühjahr 2020 ein Bewegungsangebot entwickelt, bei dem Kinder in Schulen und Kindergärten spielerisch den Umgang mit Nähe und Distanz lernen können. Es gehe darum, „dass die Kinder unter Einhaltung der Abstandsregeln spielen und sich bewegen können und gleichzeitig ihr Gefühl für Nähe und Distanzen entwickeln", so der Vereinsvorsitzende Olaf Zajonc.

Präventionsprogramm „ZKidz – Zanshin Kidz sind clever und mutig"

Der Karateverein Zanshin-Siegerland kam auf den zweiten Platz, weil er mit seiner Initiative „ZKidz – Zanshin Kidz sind clever und mutig" beeindruckte: Im Rahmen des Projektes – ein Präventionsprogramm gegen sexuelle Gewalt und Kindesmissbrauch – geht Karate- und Gewaltpräventionstrainer Oliver Lütz bereits seit vielen Jahren aktiv in Kitas und Grundschulen. Sein Ziel: den Kindern Selbstbewusstsein zu verleihen, damit sie in Alltagssituationen die richtigen Entscheidungen treffen und sich besser vor sexuellen Übergriffen schützen können.

Heimisch fühlen: „DSV – Ich werde groß mit Sport in Duvenstedt"

Mit der Initiative „DSV – Ich werde groß mit Sport in Duvenstedt" schaffte es der Duvenstedter Sportverein von 1969 auf Rang drei. Das Projekt hilft zugezogenen Familien in dem stark wachsenden Hamburger Stadtteil, sich über den Sport schnell heimisch zu fühlen. Im Fokus stehen dabei Kinder und Jugendliche, denen von der Krabbelgruppe über das Kinderturnen bis hin zum Mannschaftssport viele Optionen zur Verfügung stehen – mit Erfolg. Mehr als die Hälfte der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. Zudem versucht der Verein, den Nachwuchs davon zu begeistern, als Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter oder als Übungsleiterinnen und Übungsleiter selbst Verantwortung zu übernehmen.

Publikumspreis geht an Jana Glindmeyer vom VfL Pinneberg

Neben den Auszeichnungen der Vereine durch die Expertenjury unter Vorsitz von Andreas Silbersack, DOSB-Vizepräsident Breitensport und Sportentwicklung, wurde auch in diesem Jahr wieder ein Publikumspreis vergeben. Hier wählten die ARD-Zuschauer des Morgenmagazins und die breite Öffentlichkeit Jana Glindmeyer für ihr außerordentliches Engagement und ihren bemerkenswerten persönlichen Einsatz beim VfL Pinneberg zur Siegerin. Als Vorsitzende der Sportjugend sowie als Kinderschutzbeauftragte war sie maßgeblich an dem Projekt „Stopp – Nicht mit mir!" beteiligt. Dabei geht es in erster Linie um einen zwölfseitigen Comic zum Kinderschutz, den der Verein aus Schleswig-Holstein aufgelegt hat. Der Gewinn des Publikumspreises ist verbunden mit einer Prämie in Höhe von 2.000 Euro.